

Soziale Arbeit an Schulen:

Schulsozialarbeit

Jugendsozialarbeit

Ziele der Sozialen Arbeit an Schulen sind:

- Kinder und Jugendliche in ihrer gesamten Lebenswirklichkeit zu erfassen und zu fördern
- Zu einer Öffnung und einem veränderten Verständnis von Schule beizutragen
- die Zusammenarbeit von Schule, Jugendhilfe und Jugendarbeit zu fördern

Soziale Arbeit an Schulen richtet sich dabei an alle Menschen, die in und an der Schule lernen und arbeiten. Weiterhin an die Eltern und an alle Personen, die Engagement an der Schule zeigen wollen.

Die wichtigsten Arbeitsprinzipien sind:

- Ressourcenorientierung
- Freiwilligkeit
- Beteiligung
- Ganzheitlichkeit
- Allparteilichkeit
- Vertrauensschutz



©Hofschlaeger/pixelio

Die Art und Weise wie das geschieht und welche Schwerpunkte in der Arbeit gesetzt werden, ist sehr unterschiedlich und entwickelt sich immer im Kontext von Schule, Auftraggeber und den Gegebenheiten vor Ort.

Was kann Soziale Arbeit an Schulen leisten?

Beratung für

- Kinder und Jugendliche
- Eltern
- Lehrer und Lehrerinnen

Mit folgenden Schwerpunkten:

- Unterstützung in Schule / Beruf / Lehre
- Familiäre Probleme
- Gewalt / Delinquenz / Mobbing
- und anderes

Beratungsangebote können meist kurzfristig wahrgenommen werden. SchülerInnen und Eltern können sich direkt an die Sozialarbeiterinnen wenden oder werden von LehrerInnen vermittelt.

Ziel der Gespräche mit LehrerInnen über schwierige Situationen mit Kindern und Jugendlichen ist, sie in ihrer pädagogischen Verantwortung zu unterstützen und gemeinsam Lösungsstrategien zu entwickeln.

Gruppenangebote zur

- Vermittlung von Schlüsselkompetenzen
- Erweiterung sozialer Fähigkeiten
- Prävention von Gewalt und Mobbing
- Bearbeitung geschlechtsspezifischer Bedarfe
- Verbesserung des „Miteinanders“

Diese und weitere bedarfsorientierte Angebote sind sowohl im Kontext der Schule wie auch im Freizeitbereich angesiedelt.

Welche Aufgaben kann Soziale Arbeit an Schulen übernehmen?

Einzelhilfe und Beratung bei individuellen Fragestellungen, die gleichermaßen von SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen genutzt werden kann. Ziel ist es gemeinsam mit den Ratsuchenden (neue) Lösungswegen und Ressourcen für ihre Anliegen zu finden.

Sozialpädagogische Gruppenarbeit, Projekte und Arbeit mit Schulklassen z.B. Angebote zur Stärkung persönlicher Ressourcen und Fähigkeiten, Umgang mit herausfordernden Situationen, geschlechtsspezifische Angebote.

Innerschulische und außerschulische Vernetzung mit anderen Akteuren in der Schule und im Gemeinwesen mit dem Ziel deren Wissen und Kompetenz für die SchülerInnen, Lehrkräfte und Eltern nutzbar zu machen.

Denkbar sind auch **Offene Angebote für alle Schülerinnen und Schüler**, beispielsweise die Unterstützung beim Betrieb eines Schülercafés, Offene Treffs oder erlebnispädagogische Projekte.



©Hofschlaeger/pixelio

Unsere Standorte

Der Oberlin e.V. ist schon seit vielen Jahren in diesem Arbeitsfeld tätig. Im Auftrag von folgenden Städten und Gemeinden führt der Oberlin e.V. die Schulsozialarbeit durch:

- Amstetten
- Blaubeuren
- Blaustein
- Dornstadt
- Ehingen
- Erbach
- Laichingen
- Langenau
- Lonsee
- Munderkingen
- Oberdischingen
- Staig
- Ulm (Berufsschulen)

Finanziert wird das Angebot durch Zuschüsse des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg, dem Alb-Donau-Kreis und den Städten und Kommunen.

Fachlichkeit

Die Mitarbeiter/innen in der Sozialen Arbeit an Schulen sind kompetente und berufserfahrene Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit. Von Seiten des Hauses werden sie bei ihrer Aufgabe durch Intervention, Supervision und Fachberatung begleitet.

Für weitere Fragen:



Kathrin Modsching

Bereichsleitung und Fachberatung
Region Mitte-Süd, Schulnahe Projekte
Tel / Mobil 0731 850 74 708
E-mail: k.modsching@oberlin-ulm.de



Petra Bosch

Bereichsleitung und Fachberatung
Region Nord-West, Werk 11
Tel / Mobil 0731 850 74 768
E-mail: p.bosch@oberlin-ulm.de

Unsere Tätigkeitsbereiche

- Leben und Betreuung über Tag und Nacht – Wohngruppen, Erziehungsstellen
- Hilfe in Krisen – Inobhutnahme
- Begleitung und Beratung für Pflegefamilien und Bereitschaftspflegefamilien
- Soziale Gruppenarbeit
- Soziale Trainingskurse für jugendliche Straftäter
- Soziale Arbeit an Schulen und Offene Jugendarbeit
- Aufsuchende Systemische Familientherapie
- Sozialräumliche Projekte mit Kindern und Jugendlichen
- Ambulante Hilfen – Erziehungsbeistandschaft, Sozialpädagogische Familienhilfe, Betreutes Jugendwohnen

Der Oberlin e.V. ist eine anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst/Freiwilliges Soziales Jahr. Nehmen Sie bei Interesse an einer Mitarbeit bitte Kontakt zu uns auf.



Seit Oktober 2014 ist der Oberlin e.V. durch die DGSF - Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e. V. als „empfohlene Einrichtung“ ausgezeichnet.

Oberlin e.V.
evangelische Einrichtung
für Jugendhilfe
Mitglied der **Diakonie**
Vereinsregister Ulm: 196

Virchowstr. 6
89075 Ulm

Telefon 0731 – 850 74 700
Telefax 0731 – 850 74 799
E-Mail info@oberlin-ulm.de
Internet: www.oberlin-ulm.de



Wir freuen uns über jede Spende!

Spendenkonto
bei der Sparkasse Ulm
IBAN: DE 95 6305 0000 0000 0025 27
BIC SOLADES1ULM
Steuernummer: 88045 / 80006



Soziale Arbeit an Schulen



©Gerhardt/pixelto